gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 1/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

Zusätzliche Hinweise:

Nur für gewerbliche Verbraucher.

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Wasch- und Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler): etol Eberhard Tripp GmbH

Labor

Allerheiligenstr. 12 77728 Oppenau

Germany

Telefon: +49(0)7804/41-0 **Telefax:** +49(0)7804/41-168

E-Mail: info@etol.de **Webseite:** www.etol.de

E-Mail (fachkundige Person): wolfgang.gauss@etol.de

1.4. Notrufnummer

Wolfgang Gauss, +49(0)7804/41-167 (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 2/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Gefahrenpiktogramme:





GHS05 Ätzwirkung

GHS09

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Natriumhydroxid; Natriumhypochloritlösung; Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide

Gefahrenhinweise	für physikalische Gefahren
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren		
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

Ergänzende Gefahr	renmerkmale (EU)
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

Sicherheitshinweis	e Prävention
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweis	Sicherheitshinweise Reaktion		
	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].		
	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.		
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.		

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	tration
CAS-Nr.: 1310-73-2	Natriumhydroxid	5 - 25
EG-Nr.: 215-185-5	Skin Corr. 1A	Gew-%
INDEX-Nr.: 011-002-00-6	Gefahr H314	
REACH-Nr.: 01-2119457892-27-0035		
CAS-Nr.: 7681-52-9	Natriumhypochloritlösung	1 - 5
EG-Nr.: 231-668-3	Aquatic Acute 1, Skin Corr. 1B	Gew-%
REACH-Nr.: 01-2119488154-34	♦ Gefahr H314-H400-EUH031	
CAS-Nr.: 61788-90-7	Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide	0 - 1
EG-Nr.: 263-016-9	Acute Tox. 4, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2, Eye Dam. 1,	Gew-%
REACH-Nr.: 01-2119490061-47	Skin Irrit. 2	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

de / DE

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 3/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Wasser

Kohlendioxid (CO2)

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel:

Scharfer Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Chlor (Cl2)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 4/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

* | 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Wasser

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter nicht gasdicht verschließen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

Lagerklasse: 8B - Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 5/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert Momentanwert Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren Bemerkung 	
IOELV (EU)	Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	② 0,5 ppm (1,5 mg/m³)	
TRGS 900 (DE)	Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	① 0,5 ppm (1,5 mg/m³) ② 0,5 ppm (1,5 mg/m³)	

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Natriumhydroxid CAS-Nr.: 1310-73-2	1 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	3,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer② DNEL akut inhalativ (systemisch)
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	3,1 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer DNEL akut inhalativ (lokal)
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	1,55 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	1,55 mg/m³	DNEL Arbeitnehmer DNEL Langzeit inhalativ (lokal)
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	15,5 mg/m ³	DNEL Arbeitnehmer DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	11 mg/kg KG/Tag	 DNEL Arbeitnehmer DNEL Langzeit dermal (systemisch)

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	0,21 μg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	0,042 μg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	0,03 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Natriumhypochloritlösung CAS-Nr.: 7681-52-9	11,1 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	0,0335 mg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	0,00335 mg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	24 mg/l	① PNEC Kläranlage (STP)
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	1,14 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 6/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	0,114 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide CAS-Nr.: 61788-90-7	11,1 mg/kg	① PNEC Sekundärvergiftung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung







Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) >0,2mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) 480min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig Farbe: gelb

Geruch: Chlor

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung	
pH-Wert	14	20 °C			
Schmelzpunkt	nicht bestimmt				
Gefrierpunkt	nicht bestimmt				
Siedebeginn und Siedebereich	> 90 °C				
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt				
Flammpunkt	nicht anwendbar				
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt				
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt				
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt				
Dampfdruck	nicht bestimmt				
Dampfdichte	nicht bestimmt				
Dichte	≈ 1,14 g/cm ³	20 °C			
Schüttdichte	nicht bestimmt				
Wasserlöslichkeit	vollständig mischbar	20 °C			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt				
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt				
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	40 °C			

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 7/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase. Das Produkt selbst brennt nicht.

* | 10.2. Chemische Stabilität

Exotherme Reaktion mit:

Säure

* 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Löst Aluminium und Zink langsam unter Wasserstoffentwicklung auf.

Säure

Leichtmetalle

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
7681-52-9	Natriumhypochloritlösung	LD ₅₀ oral:
		=1.100 mg/kg (Ratte)
		LD ₅₀ dermal:
		>20.000 mg/kg (Kaninchen)
		LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):
		>10,5 mg/l (Kaninchen)
61788-90-7	Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide	LD ₅₀ oral:
		>300 - <2.000 mg/kg (Ratte)
		LD ₅₀ dermal:
		>5.000 mg/kg (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht schwere Verätzungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 8/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
1310-73-2	Natriumhydroxid	LC ₅₀ : >133 - <189 mg/l 2 d (Leuciscus idus (Goldorfe)) EC ₅₀ : >100 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
7681-52-9	Natriumhypochloritlösung	LC ₅₀ : =0,06 mg/l 4 d NOEC: =0,04 mg/l 12 d
61788-90-7	Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide	LC ₅₀ : >1 - <10 mg/l 4 d (Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC ₅₀ : >1 - <10 mg/l 2 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) EC ₅₀ : >0,1 - <1 mg/l 3 d (Pseudokirchneriella su bcapitata) NOEC: >0,01 - <0,1 mg/l 3 d

Aquatische Toxizität:

Sehr giftig für Wasserorganismen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Stoffname	Biologischer Ab- bau	Bemerkung
61788-90-7	Amine, Kokos-alkyldimethyl-, N-Oxide	Ja, schnell	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

	<u> </u>		
CAS-Nr.	Stoffname	Log K _{OW}	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
1310-73-2	Natriumhydroxid	-3,88	
7681-52-9	Natriumhypochloritlösung	-3,42	

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

CAS-Nr.	Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
61788-90-7	, · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 9/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt:

20 01 29 * Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung:

15 01 10 * Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nr.			
UN 3266	UN 3266	UN 3266	UN 3266
14.2. Ordnungsgem	äße UN-Versandbeze	ichnung	_
ÄTZENDER BASISCH ER ANORGANISCHE R FLÜSSIGER STOFF-, N.A.G. (NATRIUM- HYDROXIDLÖSUNG , HYPOCHLORITLÖSUNG-)	ÄTZENDER BASISCH ER ANORGANISCHE R FLÜSSIGER STOFF-, N.A.G. (NATRIUM- HYDROXIDLÖSUNG , HYPOCHLORITLÖSUNG-)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (SODIUM HYDRO- XIDE SOLUTION , HYPO- CHLORITE SOLUTION-)	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S. (SODIUM HYDRO- XIDE SOLUTION , HYPO- CHLORITE SOLUTION-)
14.3. Transportgefa	hrenklassen		
8	8	8	8
14.4. Verpackungsg	ruppe		
	II	II	II
14.5. Umweltgefahi	en		
***	<u>\(\frac{\partial}{2}\)</u>	<u>\P</u> _2	1
		MEERESSCHADSTOFF	

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

^{*:} Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 10/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vo	rsichtsmaßnahmen f	ür den Verwender	
Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Mengen: Gefahr-Nr. (Kemler-zahl): Klassifizierungscode: - Tunnelbeschrän-kungscode: (E) Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Mengen: Klassifizierungscode: - Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Mengen: EmS-Nr.: Bemerkung:	Sondervorschriften: Begrenzte Menge (LQ): Freigestellte Mengen: Bemerkung:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 0% Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien <5% nichtionische Tenside , Bleichmittel auf Chlorbasis

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
1.3.	Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
3.2.	Gemische
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
10.2.	Chemische Stabilität
10.3.	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
11.1.	Angaben zu toxikologischen Wirkungen
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

16.2. Abkürzungen und Akronyme

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 18.02.2019

Druckdatum: 18.02.2019

Version: 9 Seite 11/11



etolit Grundreiniger mit Bleichwirkung

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]-:

Gefahrenklassen und Gefahren- kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungs- verfahren
Korrosiv gegenüber Metallen (Met. Corr. 1)	H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Corr. 1)	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	
Gewässergefährdend (Aquatic Acute 1)	H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)	
EUH031	Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

^{*} Daten gegenüber der Vorversion geändert